



---

**TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Titel: Schaffung einer Argumentationsmöglichkeit für den beschuldigten Arzt im Heilmittelregressverfahren

**EntschlieÙung**

---

Auf Antrag von Herrn Dr. Steininger (Drucksache VI - 111) fasst der 116. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Die Ärzteschaft fordert den zuständigen Gesetzgeber sowie die zuständigen Entscheidungsgremien für das derzeitige Heilmittelregressverfahren auf, eine Möglichkeit im Verfahren zu schaffen, in der der beschuldigte Arzt die eigenen Praxisbesonderheiten individuell darlegen kann und diese auch kritisch bewertet werden. Derzeit besteht diese Möglichkeit nicht. Der Arzt, dem im derzeit gültigen Verfahren eine Schadensverursachung gegenüber den Krankenkassen vorgeworfen wird, hat keine Möglichkeit, sich individuell zu verteidigen. Die Prüfvereinbarungen sind deshalb rechtskonform anzupassen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0